

LawFirm® 8.2y (844.01)

RVG 2025, Künstliche Intelligenz (KI), Bankdatenimport,

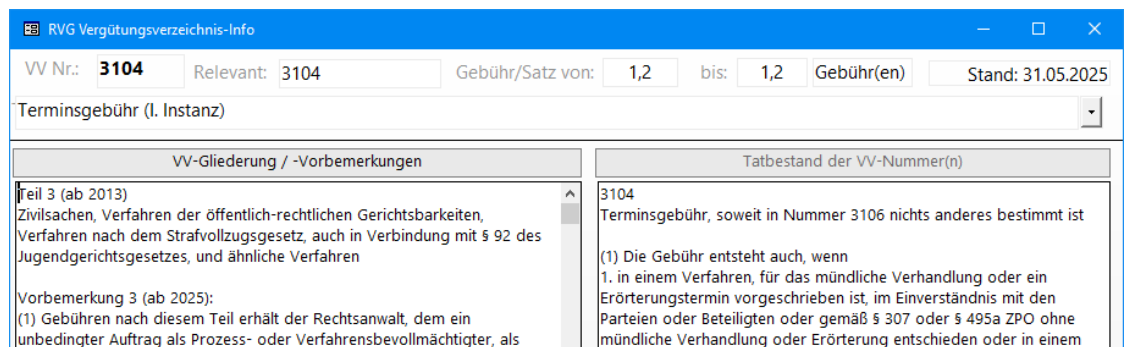
neue ZV-Formulare

(Neuerungen V8.2y, Stand 07.04.2025)

Reform des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (neue Gebührenordnung „RVG 2025“ nach dem KostBRÄG 2025)

- Highlight: Komplette Implementierung aller Gebührentatbestände des RVG 2025 Vergütungsverzeichnisses (mehr als 350 zusätzliche VV-Tatbestände – einschließlich Pflichtverteidigergebühren)
- Neu: Automatische Anwendung des RVG 2025 auf alle ab 01.06.2025 neu angelegten Akten (oder manuell einstellbar) und auf Vollstreckungsmaßnahmen nach 01.06. (ohne gesonderte Eingabe)
- Neu: Automatische Anwendung RVG 2021 bzw. RVG 2025 bei außergerichtlichen Maßnahmen, MB und VB im Forderungskonto entsprechend dem Gebührenordnungs- (Tabellen-)Eintrag in der betreffenden Akte
- Highlight: Neben RVG 2025-Abrechnung bleiben RVG 2021-, RVG 2013-, RVG 2006-, RVG 2004- und die BRAGO-Abrechnung (für Übergangsfälle und Altakten nach §§ 60, 61 RVG) uneingeschränkt und auf Dauer möglich (auch z.B. RVG 2021-Gebührenänderungen aufgrund nachträglicher Streitwertänderungen)
- Highlight: RVG 2021-Gebühren und RVG 2025-Gebühren können auch in derselben Akte nebeneinander eingetragen und abgerechnet werden (Beispiel: Vollstreckung nach dem 01.06.2025 in einer Akte, bei der für die vorherige Tätigkeit RVG 2021-Gebühren angefallen sind)
- Neu: Alle Pflichtverteidigergebühren sind direkt auf Knopfdruck auswählbar
- Highlight: **RVG Infofenster:** zu jedem (!) Gebührentatbestand des VV (nach RVG 2025 / RVG 2021 je nach der für die Akte eingestellten Gebührenordnung) eine synoptische Zusammenfassung der (im

Vergütungsverzeichnis an vielen Stellen verteilt aufgeführten) relevanten Vorschriften und Vorbemerkungen einschließlich der jeweiligen Gebühren-/Betrags-(rahmen-)Sätze:



- Neu: Bei Aufruf des RVG-Infofensters: automatische Übernahme der VV-Nr. aus der aktuellen Gebührenzeile mit Möglichkeit einer Neuauswahl im RVG-Infofenster und optionaler Übernahme in die Gebühren (Auswahl der gewünschten VV-Nr. auf Grundlage einer Synopse aller dafür relevanten Bestimmungen des VV)
- Neu: RVG 2025-Abrechnung im bewährten Gebühren-/ Liquidations-Workflow
- Neu: Automatische Zitate aller (!) jeweils relevanten VV-Gebührennummern gemäß § 10 Abs. 2 RVG
- Neu: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Berücksichtigung der Mindestgebühr und des neuen (von der Mandantenzahl abhängigen) Höchststreitwerts von 30 bis 100 Mio. Euro (§ 22 Abs. 2 RVG)
- Neu: Auch bei RVG 2025-Gebühren: nachträgliche Änderung eingetragener Gebühren (z.B. bei Streitwert- oder Gebührensatzänderung)
- Neu: Automatischer Mittelgebührevorschlag bei Satzrahmen- und Betragsrahmengebühren (unter Berücksichtigung der neuen Schwellengebühren)
- Neu: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Übernahme von Nebenkosten aus dem Nebenkostenfenster und RVG-richtige Berechnung; insbesondere: Berücksichtigung von Farbkopien und der Regeln für die Berechnung elektronisch übermittelter Dokumente (Mindestbetrag bei selbst eingescannten Seiten; Höchstbetrag bei Übermittlung in einem Arbeitsgang)

- Highlight: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Automatische Berechnung der (vom Gebührensatz der Geschäfts- / Verfahrensgebühr unabhängigen) Mehrvertretungsgebühr
- Highlight: RVG 2025-Standardgebühren-Automatik (Eintragen mit einem Mausklick) in den Bereichen Zivilrecht, Bußgeldsachen, Strafsachen, einschließlich eventueller Mehrvertretungsgebühren, Anrechnungen, etc.
- Neu: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Automatische Berechnung von Abwesenheitsgebühren (Inland und Ausland), Hebegebühren, Ablichtungen, Post- / Telekom-Pauschale sowie der Gebühren für die Überlassung von elektronischen Dokumenten (Nr. 7000 VV)
- Highlight: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Automatische Berechnung und Eintrag der Differenz-Verfahrensgebühr und Differenz-Einigungsgebühr bei gerichtlichem Vergleich mit mitvergleichenen außergerichtlichen Teilen
- Highlight: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Automatische und tabellengesteuerte Berechnung und Eintrag der Kürzungen nach § 15 III RVG (ca. 20 Kürzungs-Fallgruppen)
- Highlight: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Automatische und tabellengesteuerte Berechnung und Eintrag von Anrechnungen (Vollanrechnung und zu 1/3 – mehr als 1.000 Anrechnungsfälle in ca. 36 Anrechnungsfallgruppen) unter Berücksichtigung von Split-Anrechnungen bei mehreren Anrechnungstatbeständen nebeneinander
- Highlight: analoge Automaten für die neuen Betrags- / Betragsrahmen-Anrechnungen
- Neu: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Anzeige der eingetragenen Netto-Gebührensomme und der bereits mit Liquidation abgerechneten / nicht abgerechneten Gebühren
- Neu: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Budgeteinträge zur Akte nach RVG-Tabelle
- Neu: Kostenrisiko-Berechnung mit (überlaufbarer) Automatik für BRA-GO / RVG 2006 / 2013 / 2021 / 2025 unter Berücksichtigung der Teilanrechnung außergerichtlicher Gebühren nach VV Nr. 2300 ff

- Neu: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Vergleichsrechnung Stundenhonorar / RVG-Berechnung im Stundenaufstellungsfenster
- Highlight: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Automatischer Eintrag von Teilanrechnungen der außergerichtlichen Geschäftsgebühr (auch Teilanrechnung der Mehrvertretungsgebühr) auch mit den Gebühren zu MB im Forderungskonto
- Highlight: Auch bei RVG 2025-Gebühren: In den Aktengebühren eingetragene außergerichtliche Gebühren werden im Stuttgarter MB zur automatischen Berechnung des ‚Minderungsbetrags‘ herangezogen
- Neu: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Sortierung aller Gebühreneinträge vom Aktenfenster bis zur Liquidation nach Datum, innerhalb desselben Datums nach Gruppen (Gebühren, Anrechnungen, Nebenkosten) zur sachgerechten Sortierung bei Abrechnung mehrerer Angelegenheiten
- Neu: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Sehr praktisch: Bei Datumsänderung in vorhandener Geschäfts- / Verfahrensgebühr: Automatische Anpassung des Datumseintrags von ‚abhängigen‘ Gebühren (Mehrvertretungsgebühr, Anrechnungen, Postpauschale), soweit noch nicht mit einer Liquidation abgerechnet)
- Neu: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Bei allen Geschäfts- / Verfahrensgebühren mit Betrag / Betragsrahmen automatische Berücksichtigung der Mehrvertretungserhöhung
- Neu: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Bei allen Geschäfts- / Verfahrensgebühren als Wert-Gebühren / Wert-Rahmengebühren automatischer Eintrag der entsprechenden Mehrvertretungsgebühren und automatischen Anrechnungen auf Mehrvertretungsgebühren (z.B. Teilanrechnung Mehrvertretungsgebühr zu Gebühr 2300)
- Neu: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Automatischer datumsrichtiger Eintrag auch mehrerer entstandener Mehrvertretungsgebühren bei nachträglichem Mehrvertretungseintrag im Akten-Gebührenfenster (auch für mehrere Verfahrens- und Geschäftsgebühren)
- Highlight: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Automatischer Eintrag einer Mehrvertretungsgebühr und der Postpauschale mit den Gebüh-

ren zu allen Maßnahmen aus dem Forderungskonto (außergerichtliche Maßnahmen, MB, VB, ZV)

- Neu: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Bei außergerichtlichen Maßnahmen im Forderungskonto optional nur die Gebühr für ein einfaches Schreiben (0,3 Geb. nach VV Nr. 2301 RVG 2025) eintragen
- Highlight: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Automatische Berechnung weiterer Postpauschalen zu allen Gebühren, die (mit Gebührendatum) nach einer bereits eingetragenen Postpauschale eingetragen wurden (ermöglicht automatische Berechnung mehrerer Postpauschalen in verschiedenen Angelegenheiten bei datumsrichtiger chronologischer Gebühreneingabe)
- Neu: Auch bei RVG 2025-Gebühren: Nebenkosten: Bei der Übertragung von Ablichtungen (Kopierer, Scanner) wird bei Übertragungsvorgang die Freimenge von jeweils 100 Kopien für Mandant sowie Gegner + andere Beteiligte in Abzug gebracht (vgl. VV Nr. 7000 Ziff. 1 b) und 1) c) RVG); Farbkopien werden dabei gesondert berücksichtigt.
- Highlight: RVG 2025 Diktatvorlage mit Standard-Gebührenfällen ([als PDF-Dokument zum Download](#))

Überblick zur Einbindung von KI (Künstliche Intelligenz) in LawFirm®

Die Nutzung von KI-Anwendungen in Anwaltskanzleien ist noch neu, hat aber schon erhebliche Fortschritte gemacht. Typische Anwendungsbereiche sind z.B. die Dialogführung mit potentiellen Mandanten über die Homepage der Kanzlei bis zur fertigen Mandatsanfrage („Onboarding“), die Analyse von eingehenden Dokumenten (Zusammenfassung, Suche nach Schwachpunkten, Gegenargumentation) und die Unterstützung bei Recherchen sowie bei der Erstellung eigener Schriftsätze.

Mit dem vorliegenden Upgrade werden bereits Anbindungen an KI-Systeme in LawFirm® verfügbar und wir haben eine neue Informationsrubrik im „LawFirm Linkservice (P)“ zu diesem Themenbereich eingeführt, um Sie über Neuerungen auf dem Laufenden zu halten.

LawFirm® Import – Datenimport für KI-Onboarding und Kontoauszüge

(Broschüre „Textverarbeitung und Datenaustausch“, Kapitel 7 unter „? / Hilfe...“)

Mit der neuen Datenimport-Schnittstelle für KI-Onboarding-Systeme zur Gewinnung neuer Mandate können neue Akten – natürlich nach einer Kollisionsprüfung – auf Knopfdruck angelegt werden. Aktuell werden Exportformate von JUPUS und Justin Legal unterstützt.

- Highlight: Eigene Anwendung mit eigener Anmeldung – ermöglicht Abgleich mit parallel geöffnetem LawFirm Fenster.
- Highlight: Auswahlmenü mit Berücksichtigung der Zugriffsrechte (Kontodatenimport nur mit Zugangsberechtigung zur Buchhaltung).
- Neu: Auswahl der aus dem KI-Onboarding exportierten Daten (zip-Datei oder Ordner) mit Vorschau-Funktion
- Highlight: Suche nach ähnlichen Adressen in LawFirm und Anzeige möglicher Kollisionen – getrennt nach Mandanten und Gegenseite. Auswahlmöglichkeit zur Verwendung der vorhandenen Adressen oder Neuanlage aus den importierten Daten.
- Highlight (P): Anlage eines ggf. vereinbarten Termins und Zuordnung zur Akte/Adresse.
- Highlight: Import ggf. von in der Mandatsanfrage enthaltenen Dokumenten und Zuordnung zur Akte/Adresse. Einzelne Dokumente können aus dem Import ausgenommen werden.
- Highlight: Kennzeichnung der automatisch angelegten Akten/Adressen mit dem Zusatz „Mdt... (Datum/Uhrzeit)“.

Import von Kontoauszugsdaten aus CSV-Dateien

Nachdem in LawFirm ein neuer, leerer Kontoauszug angelegt wurde, können Daten aus einer zuvor aus dem Online-Banking gespeicherten CSV-Datei auf Knopfdruck eingelesen werden.

- Neu: Auswahl der aus dem Online-Banking exportierten Daten (CSV-Datei) mit Vorschau-Funktion
- Highlight: Abgleich der Summe der Beträge aus den Auszugszeilen mit dem in LawFirm eingetragenen Start- und Endsaldo.

Highlight: Möglichkeit zur Bearbeitung und Erstellung von Format-Spezifikationen zu den CSV-Dateien (Beispiel-Formate für Commerzbank, Deutsche Bank, Sparkasse, Volksbank).

Highlight: Rückgängig-Funktion zum Leeren eines LawFirm Kontoauszugs (solange noch keine Kontierungen vorgenommen wurden).

LawFirm® Linkservice – Neue Rubrik „KI-Anwendungen in der Kanzlei“ (P)

Neu(Highlight): Neue Rubrik zum Themenbereich „Künstliche Intelligenz“ mit Fundstellen zu aktuellen Informationen, Anwendungsbereichen in der Kanzlei, Leitfäden und Anleitungen.

Liquidationen mit „Girocode“ QR-Code

Verbesserung: Neue Fassung der Word Standardtext-Vorlage mit Beispiel zur Formatierung ohne „Tausenderpunkt“ für bessere Lesbarkeit des QR-Codes bei einigen Banken.

Forderungskonten

Neu(Highlight): Elektronischer Mahnantrag mit Option zur Verzinsung ab Zustellung des Mahnbescheids für „unverzinsliche Nebenkosten“ (im Register „MB“).

Neu: Forderungsaufstellung „für ZV“ mit Aufteilung der Zinsen für festgesetzte und titulierte Kosten – passend zu den neuen ZV-PDF-Formularen).

Zwangsvollstreckung 2025 (neue ZV-PDF-Formulare)

Mit der „Zweiten Verordnung zur Änderung der Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung ([2. ZVfVuaÄndV](#))“, in Kraft getreten am 01.09.2024, wurden erneut neue Formulare für die Zwangsvollstreckung vorgegeben. Nach aktuellem Stand dürfen die alten Formulare (Unterordner „2023“) aber noch bis zum 30.09.2025 verwendet werden.

U.a. wurden Zwischensummen eingeführt und die Safe-ID in die Kontaktdaten aufgenommen (hier eine Übersicht, aus „Forderungen und Beitreibung“, S. 26 – als PDF abrufbar über das LawFirm®-Menü: „? / Hilfe zu LawFirm“):

Die Gläubiger können von den Schuldern aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer 1) die nachfolgend aufgeführten Beträge beanspruchen:

I. Hauptforderungen einschließlich dazugehöriger Zinsen und Säumniszuschläge			
<input checked="" type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von 511,29 Euro	01 / 02 511,29 Euro
<input type="checkbox"/> Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem Euro	<input checked="" type="checkbox"/> Prozent bis 19.09.2023		03 Euro
<input checked="" type="checkbox"/> 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus 511,29 Euro seit dem Euro	<input type="checkbox"/> Prozent bis 20.09.2023		04 46,07 Euro
<input type="checkbox"/> Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem Euro	<input checked="" type="checkbox"/> Prozent bis 20.09.2023		03a
<input checked="" type="checkbox"/> 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus 511,29 Euro seit dem 20.09.2023	<input type="checkbox"/> Prozent		04a
Säumniszuschläge nach § 193 Absatz 6 Satz 2 VVG aus Euro seit dem Euro bis Euro			05 Euro
In den Vollstreckungsbescheid aufgenommene Kosten des Mahnverfahrens			
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von Euro	07 162,23 Euro
Titulierte vorgerichtliche Kosten			
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von Euro	06 92,50 Euro
<input checked="" type="checkbox"/> 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus 92,50 Euro seit dem Euro	<input type="checkbox"/> Prozent bis 19.09.2023		10 7,89 Euro
<input checked="" type="checkbox"/> 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus 92,50 Euro seit dem 20.09.2023	<input type="checkbox"/> Prozent		10a
Festgesetzte Kosten			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von Euro	08 Euro
<input type="checkbox"/> Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem Euro	<input checked="" type="checkbox"/> 4 Prozent bis 19.09.2023		09 Euro
<input type="checkbox"/> Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem 20.09.2023	<input checked="" type="checkbox"/> 4 Prozent		09a
IV. Kosten der Zwangsvollstreckung gemäß § 788 Absatz 1 ZPO			
Bisherige Vollstreckungskosten gemäß Aufstellung in weiterer Anlage			11 Euro

Ausgefüllte aktuelle Beispiele finden Sie unter kanzleirechner.de im Download-Bereich (Menü Service / Downloads) zusammen mit einer dazu passenden Forderungsaufstellung.

Neu(Highlight): Transparente Einbindung der Original-PDF-Pflichtformulare des BMJ (PfÜB wegen Geldforderungen, PfÜB wegen Unterhaltsforderungen, Anträge auf Durchsuchungs- / Nachtbeschluss, ZV-Aufträge)

Neu(Highlight): Separate Vorlagen für Beschluss-Entwürfe können unmittelbar nach Erstellung der Anträge mit denselben Daten befüllt werden

- Neu(Highlight): Vollautomatisches Vor-Ausfüllen von mehr als 70 Feldern in den vorstehenden 4 Formularen aufgrund der in LawFirm® eingetragenen Daten, inkl. der Angaben zur Forderungsaufstellung.
- Neu(Highlight): Auch die neuen Formulare können – obwohl als PDF eigentlich nicht dafür vorgesehen – in der elektronischen Akte geöffnet, nachbearbeitet und wieder gespeichert werden (so einfach wie Word Dokumente).
- Neu(Highlight): Auch die Vorlagen für die neuen Formulare können auf dem gleichen Weg wie Word-Standardtexte bearbeitet werden (z.B. zum Vorausfüllen fester Kanzleidaten oder zum Ankreuzen häufig verwendeter Modul-Optionen in den Formularen).
- Neu: Die bisherigen Vorlagen stehen – z.B. für den Fall einer möglichen Verlängerung der Übergangsfrist – in einem Unterordner „2023“ weiterhin zur Verfügung.

LawFirm® Dokumentenverwaltung / Elektronische Akte (P)

- Neu(Highlight): Verschiedene Sortierungs-Optionen durch mehrmaliges Klicken auf die [A-Z↓] bzw. [Z-A↓]-Knöpfe: a) nach Datum b) nach Akte/Datum c) nach Kommentar/Datum.
In der digitalen Akte sortiert b) nach Adresse/Datum.
- Neu: Bei der Festlegung des Zielpfads für importierte Dokumente und Dateien kann der Pfad auch manuell eingegeben werden
- Neu(Highlight): Neue, automatisch vergebene Dokument-Quellenarten für beA/ERV Ein-/Ausgänge sowie für KI Ein-/Ausgänge
- Neu(Highlight): Die Quellenart steht im LawFirm Dokumentenviewer zur Bildung/Anzeige von virtuellen Ordnern zur Verfügung
- Neu: Weitere Beteiligungsarten: Beigeladene[r], Verfahrensbeteiligte[r], Justizvollzugsanstalt, Bewährungshelfer[in]

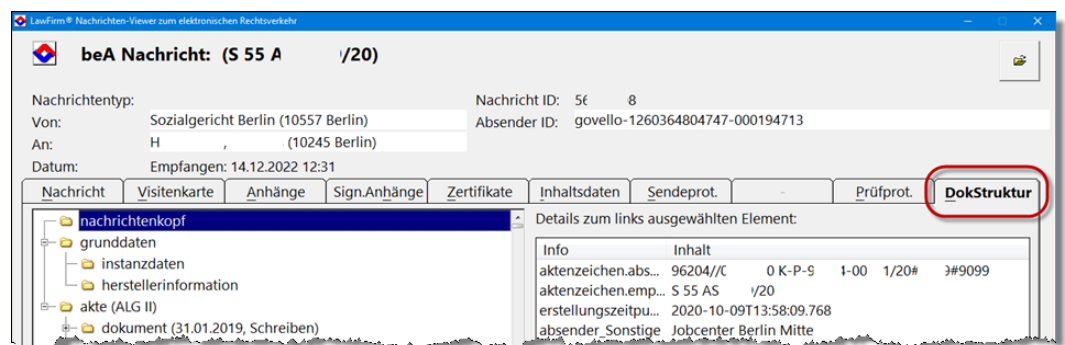
Elektronischer Rechtsverkehr (ERV)

Neu (Highlight): **Drag & Drop Import (P)**: Verbesserte Erkennung von Eingangsnachrichten, Aktenzuordnungsautomatik anhand der übertragenen Aktenzeichen

Neu: Erkennung der E-Mail Attribute (Betreff, Datum, Absender, Empfänger) und Aktenzuordnungsautomatiken auch für das Dateiformat .eml für Thunderbird, David, neues Outlook, ...

Neu: **Schreiben erstellen**: Weitere Versandarten für den digitalen Versand, Postfachanschrift standardmäßig ausgeschaltet bei digitalem Versand.

Neu: **ERV-Nachrichtenviewer**: Anpassung für Nachrichten zur Akteneinsicht; Erweiterung der Bearbeitungsgrenzen auch für komplexere / umfangreiche übersendete Akten



Neu: **Adressen (Telefon, Kommunikation)**: Neuer Kommunikationstyp „Steuernummer“ für Mandate mit steuerlichem Bezug. Die Steuer-ID kann im Register Anrede, MB-Name eingetragen werden.

Neu(Highlight): **LawFirm Rechnerservice**: Neue Einstellungen für die Behandlung von Kommentartexten und Dateinamen bei importierten Dokumenten (P):

- Möglichkeit zum Abschalten der Dateinamenskürzung (Kürzung erfolgt erst bei Erreichen systemtechnischer Grenzen)
- Kommentartext aus Dateinamen statt aus dem Betreff ableiten für beA/ERV-Nachrichten und für E-Mails.

Telefonliste, Arbeitsplanung (Aufgabenübersicht im Kalender)

Neu(Highlight): wenn Datum und Priorität gleich sind, wird noch nach den Spalten "Für" und dann nach "Details" sortiert (nützlich, wenn sehr viele Aufgaben am gleichen Tag eingetragen sind).

Aktualisierte Dokumentation

Neu: Aktualisierte Hilfe / komplette LawFirm® Benutzer-Dokumentation „Auflage 2025“ als PDF-Dokument (durchsuchbar und mit einem Inhaltsverzeichnis in der Lesezeichen-Ansicht zur schnellen Navigation).

Neu: Aktualisierte Fassung der PDF-Broschüren "Teamarbeit mit Dokumenten und Aufgaben" und „Textverarbeitung und Datenaustausch“ (mit LawFirm® Import) – abrufbar als Teil des o.g. PDF-Dokuments.

Unterstützung für neueste Betriebssystem- und Office-Plattformen (Windows Server 2025, Office 2024 / 365)

Highlight: Anpassungen aufgrund der Tests unter Windows Server 2025

Highlight: Anpassungen aufgrund der Tests mit der Office 2024 Auslieferungsversion.

Highlight: Aktualisierte Merkblätter zur Verteilung im Rahmen des Hotline-Supports.